

Gebührenordnung für Tierärzte (Tierärztegebührenordnung – GOT)

Vom 28. Juli 1999

Auf Grund des § 12 der Bundes-Tierärzteordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. November 1981 (BGBl. I S. 1193) und der Anlage I Kapitel X Sachgebiet G Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe b des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1093), jeweils auch in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885) verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Grundsatz

(1) Den Tierärzten stehen für ihre Berufstätigkeit Vergütungen (Gebühren, Entschädigungen, Barauslagen sowie Entgelte für Arzneimittel und Verbrauchsmaterialien) nach dieser Verordnung, insbesondere nach dem in der Anlage vorgeschriebenen Gebührenverzeichnis zu. Die in der Anlage zu dieser Verordnung aufgeführten Gebührensätze entsprechen dem einfachen Satz. Eine Vereinbarung oder Forderung geringerer Gebühren ist nur unter den Voraussetzungen des § 4 Abs. 1 zulässig; § 4 Abs. 2 und 3 bleibt unberührt.

(2) In den Gebührensätzen des anliegenden Gebührenverzeichnisses ist die Umsatzsteuer nicht enthalten.

§ 2

Gebührenhöhe

Die Höhe der einzelnen Gebühr bemißt sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, nach dem Einfachen bis Dreifachen des Gebührensatzes. Die Gebühr ist innerhalb dieses Rahmens unter Berücksichtigung der besonderen Umstände des einzelnen Falles, insbesondere der Schwierigkeit der Leistungen, des Zeitaufwandes, des Wertes des Tieres sowie der örtlichen Verhältnisse nach billigem Ermessen zu bestimmen. Bemessungskriterien, die bereits in der Leistungsbeschreibung berücksichtigt worden sind, haben hierbei außer Betracht zu bleiben.

§ 3

Gebührenhöhe in besonderen Fällen

(1) Gebühren sind nach den einfachen Gebührensätzen des Gebührenverzeichnisses zu berechnen, wenn der Tierhalter auf Grund einer allgemeinen öffentlich-rechtlichen Anordnung oder im Rahmen eines mit öffentlichen Mitteln geförderten Verfahrens, für das eine Kostenvereinbarung zwischen Kostenträger und Tierärztekammer getroffen worden ist, tierärztliche Leistungen in Anspruch nimmt. Die einfachen Gebührensätze sind auch dann zu berechnen, wenn tierärztliche Leistungen an Tieren erbracht werden, die zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben gehalten werden, und für die Bund, Länder, Gemeinden

oder andere öffentlich-rechtliche Kostenträger die Zahlung leisten. Die Regelungen über die Gebühren für amts-tierärztliche Einrichtungen und solche tierärztlichen Leistungen, die ein Tierarzt in amtlicher Eigenschaft erbringt, bleiben unberührt.

(2) Absatz 1 Satz 2 findet nur Anwendung, wenn dem Tierarzt vor der Inanspruchnahme eine von dem Zahlungspflichtigen ausgestellte Bescheinigung vorgelegt wird; dies gilt nicht, wenn dem Tierarzt die Besitzverhältnisse oder die Umstände der Tierhaltung nach Absatz 1 Satz 2 persönlich, bekannt sind. In dringenden Fällen kann die Bescheinigung auch nachgereicht werden.

(3) Soweit besondere Schwierigkeiten der tierärztlichen Leistung oder ein erheblicher Zeitaufwand dies rechtfertigen, kann in den Fällen des Absatzes 1 Satz 2 eine höhere Gebühr berechnet werden.

(4) Einfache Gebührensätze nach Absatz 1 erhöhen sich um 100 vom Hundert, bei landwirtschaftlich genutzten Tieren um 50 vom Hundert, für Leistungen, die auf Verlangen des Tierbesitzers bei Nacht (zwischen 19.00 und 7.00 Uhr), an Wochenenden (samstags 13.00 bis montags 7.00 Uhr) und an Feiertagen erbracht werden.

§ 4

Abweichende Gebührensätze

(1) Überschreitungen des Dreifachen der Gebührensätze oder eine Unterschreitung der einfachen Gebührensätze sind im begründeten Einzelfall vor Erbringung der Leistung des Tierarztes in einem Schriftstück zu vereinbaren. Der Tierarzt hat dem Zahlungspflichtigen ein Doppel der von ihm und dem Zahlungspflichtigen unterschriebenen Vereinbarung auszuhändigen.

(2) Verträge, die sich auf die langfristige Betreuung geschlossener Tierbestände mit regelmäßigen Untersuchungen erstrecken (Betreuungsverträge) einschließlich der Vereinbarungen über abweichende Gebührensätze bedürfen der Schriftform.

(3) In den Fällen des § 3 Abs. 1 können die Zahlungspflichtigen Vereinbarungen über abweichende Gebührensätze mit den Tierärztekammern treffen. Die für die betreffenden Leistungen vereinbarten Gebührensätze gelten in dem vereinbarten Umfang als einfache Gebührensätze im Sinne des § 3 Abs. 1 Satz 1.

§ 5

Verbot von Doppelbewertungen

Eine Gebühr darf für eine Leistung nicht berechnet werden, die nach den Leistungsansätzen des Gebührenverzeichnisses Teil einer anderen Leistung ist, wenn für letztere eine Gebühr berechnet wird.

§6**Gebühren- und Rechnungsbestandteile**

(1) Die allgemeinen Praxiskosten und die durch die Anwendung von tierärztlichen Instrumenten und Apparaturen entstehenden Kosten werden mit den Gebühren abgegolten, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

(2) Neben den Gebühren für Grundleistungen, besondere Leistungen und Leistungen nach Organsystemen können die Tierärzte nur Entschädigungen, Barauslagen, Entgelte für Arzneimittel sowie für verbrauchtes oder abgegebenes Material berechnen.

(3) Die Rechnung soll mindestens erhalten:

1. das Datum der Erbringung der Leistung;
2. die Tierart, für die die Leistung erbracht worden ist;
3. die Diagnose;
4. die berechnete Leistung;
5. den Rechnungsbetrag;
6. die Umsatzsteuer.

Entschädigungen, Barauslagen, Entgelte für Arzneimittel und verbrauchtes oder abgegebenes Material nach Absatz 2 sowie Wegegelder sind, soweit sie nicht in den Gebührensätzen des Gebührenverzeichnisses enthalten sind, gesondert auszuweisen. Im übrigen ist die Rechnung auf, Verlangen des Zahlungspflichtigen aufzugliedern.

§7**Außerordentliche Leistungen**

Bei Leistungen, die in dem Gebührenverzeichnis nicht aufgeführt sind, richten sich die Gebühren nach den Gebührensätzen, die für gleichwertige Leistungen gewährt werden, wobei insbesondere Schwierigkeit und erforderlicher zeitlicher und technischer Aufwand zu berücksichtigen sind.

§8**Arzneimittelpreise**

Die in der Arzneimittelpreisverordnung vom 14. November 1980 (BGBl. I S. 2147) in ihrer jeweils geltenden Fassung enthaltenen Vorschriften über die von Tierärzten abgegebenen Arzneimittel gelten entsprechend für die von Tierärzten angewandten Arzneimittel.

§9**Entschädigungen, Wegegeld**

(1) Als Entschädigungen für Besuche erhalten die Tierärzte Wegegeld oder Reiseentschädigung; hierdurch sind Zeitversäumnisse und die durch den Besuch bedingten Mehrkosten abgegolten.

(2) Das Wegegeld beträgt bei Benutzung eines eigenen Kraftfahrzeuges je Doppelkilometer bei Tag 4,- DM, mindestens jedoch 15,- DM, bei Nacht (zwischen 19.00 und 7.00 Uhr), an Feiertagen und an Wochenenden 6,- DM, mindestens jedoch 20,- DM. Werden auf einer Fahrt mehrere Tierhalter aufgesucht, so ist das Wegegeld anteilig zu berechnen. Bei Fußmärschen oder besonders aufwendigen Fahrten, bedingt durch widrige Verkehrsverhältnisse, bemißt sich das Wegegeld nach dem Einfachen bis zum Dreifachen der Sätze nach Satz 1.

(3) Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel erhalten die Tierärzte, soweit nicht anders vereinbart, als Reiseentschädigung:

1. Erstattung der tatsächlich entstandenen Reisekosten (Eisenbahn und Schiff 1. Klasse; Flugzeug, Touristenklasse; notwendige Übernachtungen);
2. Tagegeld für die Dauer der Abwesenheit in Höhe der Gebühr nach laufender Nummer 40 des Gebührenverzeichnisses.

§10**Gebühren für im Beitrittsgebiet erbrachte Leistungen**

(1) Soweit eine nach dieser Verordnung gebührenpflichtige Leistung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet erbracht worden ist, sind die nach § 2 oder § 3 errechneten Gebühren um 16 vom Hundert zu mindern.

(2) Anlage I Kapitel X Sachgebiet G Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1093) ist nicht mehr anzuwenden.

§11**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am ersten Tage des auf die Verkündung folgenden Monats in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung für Tierärzte vom 2. September 1971 (BGBl. I S. 1520) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Februar 1988 (BGBl. I S. 191) außer Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 28. Juli 1999

Der Bundeskanzler
Gerhard Schröder

Für die Bundesministerin für Gesundheit
Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Walter Riester

Gebührenverzeichnis für tierärztliche Leistungen**Inhaltsübersicht**

Teil A	ab lfd. Nr.
Grundleistungen	
Beratung im einzelnen Fall ohne Untersuchung	10
Eingehende Anamneseerhebung oder Beratung	11
Allgemeine Untersuchung mit Beratung	20
Folgeuntersuchung im gleichen Behandlungsfall	21
Eilbesuche	22
Anwesenheit bei Veranstaltungen	40
Stationäre Unterbringung	50
Überwachung von Intensivpatienten	60
Teil B	
Besondere Leistungen	
Bescheinigungen und Gutachten	101
Sonstige Untersuchungen	201
Sonstige Laboratoriumsdiagnostik in der Praxis des praktischen Tierarztes	3 0 2
Sonstige Physikalische Diagnostik und Therapie	402
Sonstige Behandlungen und Verrichtungen	501
Impfungen	601
Bestandsbetreuung	701
Teil C	
Organsysteme	
Atmungsapparat	A I
Augen	Au 1
Bewegungsapparat	B 1
Blut	B I 1
Geschlechtsapparat, Milchdrüse	G 1
H a u t	H I
Harnapparat	Ha 1
Herz, Kreislauf, Gefäße, Thorax	He I
Ohr, Luftsack	O 1
Verdauungsapparat, Hernien, Bauchorgane, Schilddrüse	V 1
ZNS, Wirbelsäule, Nervensystem, Anästhesie, Narkose	Z I

Der für die Erbringung der Leistung erforderliche Zeitaufwand ist mit der Gebühr für die Leistung im Regelfall abgegolten. Eine zusätzliche Zeitgebühr kann nicht neben Wegegeld oder Reiseentschädigung nach § 9 berechnet werden. Eine zusätzliche Zeitgebühr kann nur berechnet werden,

- wenn der Tierarzt nach Durchführung der Leistung auf Wunsch des Tierhalters länger verweilt oder
- wenn die Lage des Falles oder fehlende Hilfestellung durch den Tierhalter bei der Fixierung zu behandelnder Tiere einen das gewöhnliche Maß übersteigenden Zeitaufwand erfordern oder
- in den mit „Z“ gekennzeichneten Fällen, in denen der Umfang der Leistung wesentlich durch den Zeitfaktor bestimmt ist, so daß ein zusätzlicher Zeitaufwand notwendig ist, der den üblichen Zeitaufwand erheblich überschreitet und der Leistungsnehmer vor der Behandlung auf den möglicherweise entstehenden zusätzlichen Zeitaufwand hingewiesen wurde.

Die Zeitgebühr beträgt je 15 Minuten 25,- DM.

Laufende Nummer		DM
Teil A Grundleistungen		
Die Gebühren für Grundleistungen bei landwirtschaftlich genutzten Tieren bemessen sich nach dem Einfachen nachstehender Sätze; dies gilt nicht für Leistungen, die bei Nacht (zwischen 19.00, und 7.00 Uhr) und während der Zeit des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden (samstags 13.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr) und Feiertagen erbracht werden.		
10	Beratung im einzelnen Fall ohne Untersuchung (auch schriftlich oder fernmündlich)	11,—
11	Eingehende Anamneseerhebung oder Beratung das gewöhnliche Maß übersteigend einschließlich eingehender Vorbereitung, beispielsweise bei Verhaltensstörungen und im Rahmen von Naturheilverfahren, z.B. Akupunktur, Homöopathie etc.	30,— Z
20	Allgemeine Untersuchung mit Beratung a) Pferd b) Rind c) Schwein ca) Zuchtschwein cb) Mastschwein d) Kalb e) Ferkel, Schaf, Ziege f) Hund g) Katze h) Nutzgeflügel i) Fische j) Pelztiere, sonstige Farmtiere k) Wildtiere, Zootiere l) Heimtiere m) Ziergeflügel	30,- 20,- 20,- 15,- 20,- 12,- 21,— 14,— 5,— 24,- 24,- 36,- 15,- 11,—
21	Folgeuntersuchung im gleichen Behandlungsfall mit Beratung a) Pferd b) Rind.. c) Schwein ca) Zuchtschwein cb) Mastschwein d) Kalb.. e) Ferkel, Schaf, Ziege g Hund g) Katze.. h) Nutzgeflügel, Gebühr nach Nummer VIIa i) Fische j) Pelztiere, sonstige Farmtiere k) Wildtiere, Zootiere l) Heimtiere m) Ziergeflügel.....	24,— 10,— 16,— 12,- 16,- 8,— 17,— 12,- 4,— 10,— 19,- 28,- 12,- 9,—
22	Eilbesuche sofern der Praxisbetrieb erheblich gestört wird, zusätzlich	40,—

Laufende Nummer		DM
31	<p>Bestandsuntersuchung (einschließlich Beratung und Aufstellung von Behandlungsplanen; Aufwendungen für die Abwicklung eines Auftrages zur Herstellung von Fütterungsarzneimitteln und die Verschreibung von Fütterungsarzneimitteln können gesondert in Rechnung gestellt werden)</p> <p>a) Pferd, Rind</p> <p>aa) bis zu 20 Tieren 50,-</p> <p>bb) jedes weitere Tier 2,-</p> <p>b) Kalb</p> <p>aa) bis zu 100 Tieren 50,-</p> <p>bb) über 100 Tiere 67,-</p> <p>cc) über 150 Tiere 84,—</p> <p>dd) über 200 Tiere 100,—</p> <p>c) Schwein, Schaf</p> <p>aa) bis zu 150 Tieren 50,-</p> <p>bb) über 150 Tiere 66,-</p> <p>cc) über 500 Tiere 100,—</p> <p>d) Geflügel</p> <p>Bestandsuntersuchung (auch vor Impfung), bei Erschwernis ist der bis zum Dreifachen erhöhte Gebührensatz anzuwenden</p> <p>aa) bis zu 10 Tieren 12,—</p> <p>bb) über 10 Tiere 24,-</p> <p>cc) über 100 Tiere 42,-</p> <p>dd) über 500 Tiere 54,-</p> <p>ee) über 1 000 Tiere 66,-</p> <p>ff) über 2000 Tiere 78,-</p> <p>gg) über 3000 Tiere 90,—</p> <p>hh) über 4000 Tiere 108,—</p> <p>ii) über 5 000 Lege- und Zuchttiere 125,-</p> <p>jj) über 10 000 Lege- und Zuchttiere 180,—</p> <p>kk) über 15 000 Lege- und Zuchttiere 210,-</p> <p>ll) über 20 000 Lege- und Zuchttiere 288,—</p> <p>mm) über 50 000 Lege- und Zuchttiere 360,-</p> <p>nn) über 10 000 Masttiere 144,—</p> <p>oo) über 20000 Masttiere 210,-</p> <p>pp) über 50000 Masttiere 250,—</p> <p>e) Pelztiere</p> <p>aa) bis zu 100 Tieren 40,-</p> <p>bb) über 100 Tiere 70,-</p> <p>cc) über 200 Tiere 100,—</p> <p>dd) über 500 Tiere 150,—</p> <p>f) Fische 60,-</p>	
40	<p>Anwesenheit bei Veranstaltungen</p> <p>je angefangene halbe Stunde 40,-</p> <p>je Kalendertag 480,-</p>	
50	<p>Stationäre Unterbringung</p> <p>pro Tag ohne Behandlung und ohne Futterkosten</p> <p>Katze 15,—</p> <p>Hund 25,-</p> <p>Pferd 35,—</p>	
60	<p>Überwachung von Intensivpatienten</p> <p>Tag/Nacht</p> <p>bei Tag 30,-</p> <p>bei Nacht 60,-</p>	

Laufende Nummer		DM
Teil B		
Besondere Leistungen		
I. Bescheinigungen und Gutachten		
101	Impfbescheinigung	6,—
102	Sonstige Bescheinigung	10,—
103	Einfache Gutachten	40,—
104	Ausführliche Gutachten	130,— Z
105	Rezeptgebühr für Wiederholungsrezept ohne Beratung bei einer Inanspruchnahme des Tierarztes soweit keine weiteren Leistungen berechnet werden	3,—
106	Verschreibung eines Fütterungsarzneimittels.	10,—
107	Auftrag zur Herstellung eines Fütterungsarzneimittels	10,—
II. Sonstige Untersuchungen		
201	Tuberkulinproben + Brucellinproben	10,—
	(In der Gebühr sind Nachschau, Befundliste und Impfstoff eingeschlossen.) Bei Durchführung des Simultantests erhöhen sich die Sätze um 50 v.H.	
202	Probeentnahmen in der Teichwirtschaft	15,—
203	Punktion/Biopsie	
	a) Biopsie:	
	aa) Leber-, Nierenbiopsie	60,—
	ab) Lymphknoten-, Tumorbopsie	15,—
	ac) Hautbiopsie	35,—
	b). Punktion:	
	ba) Abdomen, Thorax, Blase, Gelenk	20,—
	bb) Pericard, Liquorgewinnung, Prostata, Cysten	45,—
	bc) Abszesse, Cysten einfach	15,—
	bd) Liquorpunktion inklusive Pandy-Reaktion und Zellzahl	80,—
204	Zerlegung	
	a) Pferd, Rind	60,— Z
	b) Schwein, Kalb	40,— Z
	c) Schaf, Ziege, Ferkel	20,— Z
	d) Hund, Katze	20,— Z
	e) Geflügel	6,— Z
	f) Fische	6,— Z
	g) Pelztiere, Farmtiere, Heimtiere	20,— z
	h) Wildtiere, Zootiere	40,— Z
205	Zerlegung, eingehend, das gewöhnliche Maß übersteigend, für forensische Zwecke oder zur Erstellung eines ausführlichen Gutachtens	
	a) Pferd, Rind	00,— Z
	b) Schwein, Kalb	70,— Z
	c) Schaf, Ziege, Ferkel	40,— Z
	d) Hund, Katze	40,— Z
	e) Geflügel	20,— Z
	f) Fische	10,— Z
	g) Pelztiere, Farmtiere, Heimtiere	40,— Z
	h) Wildtiere, Zootiere	70,— Z

Laufende Nummer		DM
	III. Sonstige Laboratoriumsdiagnostik in der Praxis des praktischen Tierarztes	
	Die folgenden Gebühren gelten nur für einzelne Tiere (nicht für Reihenuntersuchungen) einschließlich der Auswertung der Befunde.	
302	Bearbeitung von Proben zum Versand	10,—
303	Bakteriologische Untersuchung einfacher Art	
	a) ohne Resistenzbestimmung	10,—
	b) mit Resistenzbestimmung	15,—
304	Körperflüssigkeit, physikalische, chemische oder mikroskopische Untersuchung einfacher Art	10,—
305	Mikroskopische Untersuchung (Mykologie, Tumordiagnostik, Bakteriologie, Parasitologie, Zelldiagnostik)	
	a) Nativpräparat, auch Harnsediment	10,—
	b) mit Anwendung einfacher Färbeverfahren	12,-
	c) mit Anwendung besonderer (differenzierender) Färbeverfahren	20,-
	IV. Sonstige Physikalische Diagnostik und Therapie	
	Für die Anwendung von Apparaten mit außergewöhnlichem Beschaffungsaufwand sind angemessene Zuschläge zulässig, sofern der Leistungsnehmer auf die anfallenden Kosten zuvor hingewiesen worden ist.	
402	Endoskopie	
	a) Rhino-, Vagino-, Laryngo-, Tracheoskopie (außer Pferd)	25,—
	b) Rhino-, Vagino-, Laryngo-, Tracheoskopie Pferd	150,—
	c) Gastro-, Duodeno-, Ileo-, Kolo-, Recto-, Broncho-, Laparoskopie (außer Pferd)	90,-
	d) Gastro-, Duodeno-, Ileo-, Kolo-, Recto-, Broncho-, Laparoskopie beim Pferd	300,-
	e) Endoskopie, je Luftsack	30,-
	f) Laparoskopie, Geschlechtsbestimmung bei Geflügel, ein Tier	50,—
	g) Laparoskopie, Geschlechtsbestimmung bei jedem weiteren Tier	40,-
403	Heliotherapie	12,- z
404	Interferenzstromtherapie	12,— Z
405	Laserakupunktur	20,— Z
406	Laser-Anwendung	30,— Z
407	Magnetfeldtherapie	15,— Z
408	Mikrowelle	12,— Z
409	Ozon-Sauerstoffbehandlung	
	a) systemischintravenös	30,-
	b) lokal	40,-
410	Strahlendiagnostik	
	a) Durchleuchtung	40,— Z
	b) Aufnahme	
	erste und zweite Aufnahme je	50,-
	jede weitere Aufnahme	30,-
	kleine Vogel, kleine Heimtiere	30,—
	ambulant, Zuschlag je Besuch	30,—

Laufende Nummer		DM
	c) Kontrastmitteluntersuchung	
	Fistulographie	10,—
	Dakryozystographie	40,-
	Urographie	25,-
	Zystographie	20,—
	Magen-Darm	20,-
	Epidurographie, Cysternographie, Myelographie	190,-
411	Strahlen- und Ultraschalltherapie	60,— Z
412	Szintigraphie	
	Pferd	600,-
	Kleintier	300,-
413	Ultraschalldiagnostik	
	außer zur Untersuchung von Trächtigkeit	66,-
	V. Sonstige Behandlungen und Verrichtungen	
501	Eingeben von Medikamenten	
	z.B. Instillation von Medikamenten in das Euter	4,-
502	Tötung (Euthanasie) durch Injektion	
	a) Pferd	144,-
	b) Hund	30,-
	c) Katze	30,-
	d) Rind	35,-
	e) Schwein, Kalb, Schaf, Ziege	35,—
	f) Tiere im Säuglingsalter, Heimtiere, Ziergeflügel, Pelztiere	10,—
503	Implantation eines Arzneimittels	9,—
504	Injektion, Instillation, Infusion	
	a) subkutan, intrakutan, intramuskulär, intrainglivial (Ziergeflügel)	
	aa) Pferd, Hund, Katze	9,—
	ab) Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Heimtiere, Geflügel, Wildtiere, Zootiere	6,—
	ac) Lamm, Ferkel	
	bis zu 5 Tieren, je Tier	2,—
	jedes weitere Tier	1,—
	ad) Fische	
	bis zu 5 Tieren, je Tier	3,—
	jedes weitere Tier	0,30
	b) intravenös, intratracheal, subkonjunktival	12,-
	ba) Venenkatheter einlegen	24,— Z
	c) extradural, intraartikulär, intrabulbär	
	Pferd, Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere	30,-
	Sonstige	15,-
	d) intrarektal, intrapräputial, intravaginal	8,—
	e) intrauterin, intraabdominal	10,—
	Pferd	25,-
	f) intranasal	5,-
	g) Infusion	20,— Z

Laufende Nummer		DM
505	Kennzeichen a) Einziehen von Ohrmarken b) Tätowieren c) Implantation eines Microchips ab dem 5. Tier d) Ablesen eines Microchips	 2,50 10,— 10,— 8,— 5,—
506	• Nadeltherapie Akupunktur Akupressur, Triggerpunktdiagnostik manuell Elektrostimulationsakupunktur Elektroakupunktur nach Voll (EAV) Ohrakupunktur Dauernadel pro Punkt	 25,— Z 25,- 65,— 80,- 12,-
507	Nasenringeinziehen..	15,—
508	Niederlegen eines Großtieres (einschließlich Fesselung) Pferd Rind	 50,— 30,—
509	Tupferprobenentnahme gynäkologisch.. ..	 8,— 20,-
510	Verband anlegen/abnehmen a) einfach b) schwierig c) Robert-Jones-Verband d) Gipsverband oder ähnliche Schienung	 8,— 12,- 30,- 80,—
601	VI. Impfungen Fische Impfungen mittels Tauchbad pro kg Lebendgewicht	 0.30
602	Schutzimpfungen (ohne Geflügel) a) Pferd b) Rind, 1.–5. Tier jedes weitere Tier c) Schwein, pro Tier d) Schaf, pro Tier e) Pelztiere, pro Tier f) Fische, durch Injektion, bis zu 5 Tieren, je Tier jedes weitere Tier g) Hund, Katze h) Bestandsgebühr	 7,— 6,— 4,— 2,— 2,— 2,— 3,— 0,30 7,— 25,-
603	Schutzimpfungen und Heilbehandlung bei Geflügel a) Anwendung subkutan, intramuskulär, intrakutan, intranasal, intraokulär, kloakal oder durch Kropfinstillation aa) bis zu 10 Tieren, je Tier ab) über 10 Tiere, je Tier ac) über 100 Tiere, je Tier ad) über 500 Tiere, je Tier ae) über 1 000 Tiere, je Tier af) über 5 000 Tiere, je Tier	 0,50 0,35 0,20 0,10 0,06 0,05

Laufende Nummer		DM
	Eintagsküken, Gebühr für Bestandsuntersuchung entfällt	
	ag) bis zu 10 Tieren, je Tier	0,50
	ah) über 10 Tiere, je Tier	0,35
	ai) über 100 Tiere, je Tier	0,20
	aj) über 500 Tiere, je Tier	0,10
	ak) über 1 000 Tiere, je Tier	0,09
	al) über 5 000 Tiere, je Tier	0,08
	b) Anwendungen als Spray, Anwendung von Trinkwasser-Vakzine oder anderer kollektiver Impfverfahren	
	ba) bis zu 1 000 Tieren, je Tier	0,05
	bb) über 1 000 Tiere, je Tier	0,04
	bc) über 2 500 Tiere, je Tier	0,03
	bd) über 5 000 Tiere, je Tier	0,02
	be) über 10 000 Tiere, je Tier	0,015
	bf) über 20 000 Tiere, je Tier	0,01
	Eintagsküken, Gebühr für Bestandsuntersuchung entfällt	
	bg) bis 5000Tiere	0,02
	bh) über 5000Tiere	0,01
	c) die Gebührensätze nach den Buchstaben a und b erhöhen sich bei Ziergeflügel um 50 v.H.	
	VII. Bestandsbetreuung	
	a) Nutztiere	
	Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Erzeugerbetrieb	
701	Bestandsuntersuchung und Beratung pro 15 Minuten	30,—
702	Gesamtklimastatus pro 15Minuten	30,-
703	Fütterungsberatung pro 15 Minuten	30,-
704	Wirtschaftlichkeitsberechnung pro 15 Minuten	30,-
705	Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung (ITB) je 15 Minuten	30,-
	Die Gebühren für die Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung (ITB) beinhalten tierärztliche Leistungen, die auf der Grundlage einer Vereinbarung zur Durchführung der ITB erbracht werden. Die Gebühr besteht aus einem zeitabhängigen Betrag oder aus einer Kombination aus Zeitfaktor, einem Betrag für die Datenerfassung und -auswertung pro Tier pro Jahr und der nach der Gebührenordnung abzurechnenden anderen tierärztlichen Leistungen, die bei der ITB erbracht werden.	
	Tierärztliche Leistungen der ITB sind:	
	– Beratung	
	– regelmäßig wiederkehrende Tätigkeiten in den jeweiligen Betreuungsbereichen	
	– Datenerfassung und -auswertung	
	Zeitfaktor 15 Minuten	30,-
	und/oder für die Datenerfassung und -auswertung bei Kühen und Sauen	
	pro Kuh pro Jahr	12,-
	pro Muttersau pro Jahr	12,—
	b) Tierheime, einschließlich Kleintierzuchtbestände pro 15 Minuten	40,-
	beinhaltet Kontrolle des Gesundheitszustandes, des Hygienestatus, der Fütterung und notwendige Impfungen.	

Laufende Nummer		DM
Teil C		
O r g a n s y s t e m e		
1. Atmungsapparat		
Für die Anwendung von Apparaten mit außergewöhnlichem Beschaffungsaufwand sind angemessene Zuschläge zulässig, sofern der Leistungsnehmer auf die anfallenden Kosten zuvor hingewiesen worden ist.		
A 1	Eingehende Untersuchung, einzelner Organe	15,-
A 2	Inhalation	15,- z
A 3	Kehlkopfpeifen (Operation) Stimmtaschenexstirpation	400,-
	Laryngoplastik nach Marks	500,-
A 4	Kopperoperation	450,-
A 5	Luftröhrenschnitt a) Pferd, Rind, Wildtiere, Zootiere	80,-
	b) Hund, Katze	75,-
	c) mit Dauerfistel bei Tieren nach den Buchstaben a und b	120,—
A 6	Operation am thorakalen Teil der Luftröhre und Lunge a) alle Tiere außer Pferd	500,-
	b) Pferd	700,-
A 7	Trepanieren a) Pferd, Zoo- und Wildtiere	120,-
	b) Hund, Katze Stirn- und Nasennebenhöhlen	180,— Z
	Ausräumen der Nasenhöhle	380,— Z
2: Augen		
Au 1	Augenuntersuchungen, Behandlungen	
Au 1.1	ERG (Elektroretinogramm)	120,—
Au 1.2	Fluoresceinprobe je Auge	5,—
Au 1.3	Fundusphotographie	15,—
	zweites Foto	10,—
	weitere	5,—
Au 1.4	Goniskopie, beide Augen	25,—
Au 1.5	Indirekte Ophthalmoskopie	15,—
Au 1.6	Spaltlampen-U, beide Augen	25,-
Au 1.7	Schirmer-Tränentest je Auge	8,-
Au 1.8	Tonometrie, beide Augen	25,-
Au 1.9	Tränenkanalspülung je Auge	18,-
Au 2	Augenoperationen	
Au 2.1	Entfernung des Bulbus a) Pferd	140,—
	Hund, Katze, Schwein	140,-
	kleine Heimtiere, Ziergeflügel	70,— Z
	b) mit Vorbereitung zur orbitalen Prothese	160,—

Laufende Nummer		DM
Au 2.2	Intraoculäre Prothese ...	350,—
Au 2.3	Reposition des Bulbus	
	einschließlich Kanthotomie	100,—
Au 2.4	Vitrektomie	300,—
Au 2.5	Glaukom (ein Auge)	
	a) Cyclocryobehandlung	160,— Z
	b) fistulierende Operation	180,— Z
Au 2.6	Keratectomie (Korneasequester, Dermoid)	200,—
Au 2.7	Abrasio cornea (touchieren, Curettage)	35,—
Au 2.6	Hornhautnaht	
	Hund, Katze, Geflügel	120,— Z
Au 2.9	Verpflanzung des Ductus parotideus in den Conjunktivalsack einseitig	280,—
Au 2.10	Distichiasis Operation je Lid	
	a) Epilation manuell	20,-
	b) Epilation mit Kauter	65,— Z
	c) Epilation durch Lidsplitting	150,—
Au 2.11	Entropium oder Ektropium	
	je Augenlid	
	Hund, Katze, Pferd	120,-
	kleine Heimtiere	50,-
	Schaf, Ziege	35,-
Au 2.12	Lidspaltenplastik je Seite	180,-
Au 2.13	Tarsorrhaphie	20,-
Au 2.14	Tränenkanal	
	a) Tränenpunkteröffnung je Seite	30,-
	Pferd	60,-
	b) Tränenkanalplastik je Seite	150,-
	c) Tränennasenkanalplastik je Seite	180,—
Au 2.15	Tumorentfernung	
	a) mit Keilexcision	80,-
	b) ohne Keilexcision	25,-
Au 2.16	Nickhaut	
	a) Entfernung der Glandula	70,-
	b) Reposition und Fixation der Glandula	130,-
	c) partielle Excision des Nickhautknorpels	80,-
	d) Nickhautschürze	80,-
	e) Bindehautlappenplastik	150,—
Au 2.17	Entfernung der Follikel von Nickhaut und Conjunktiva beiderseits	60,—
Au 2.18	Linsenextraktion	400,—
Au 2.19	Linsenimplantation	400,—

Laufende Nummer		DM
	3. Bewegungsapparat	
B 1	Amputation	
	a) größere Teile von Extremitäten	180,— Z
	b) Klauenamputation, je Klaue	
	ba) Rind	120,—
	bb) Schwein, Kalb, Schaf, Ziege	80,-
	c) Schwanz	
	ca) Rind	40,-
	Rind, nur Schwanzspitze	15,—
	cb) Hund, Katze	80,-
	Saugwelpe	10,—
	d) Wolfskrallen	
	da) Saugwelpe, je Kralle	5,—
	db) älteres Tier, je Kralle	30,—
	e) Zehe	85,-
B 2	Frakturbehandlung	
82.1	konservativ	
	a) Geflügel, kleine Heimtiere, Ferkel	
	einfach	30,-
	schwierig	40,-
	b) sonstige	
	einfach	60,-
	schwierig	120,-
B 2.2	operativ	
	a) einfache Fraktur	300,—
	b) schwierige Fraktur . . . *	600,-
	c) Versorgung im Sinne der Osteosynthese	
	Marknagelung, Verschraubung, Zuggurtung, Plattenosteosynthese	
	einfach	300,-
	schwierig	600,-
B 2.3	Entfernung des distalen Fragmentes beim Griffelbein	260,-
B 2.4	Implantat-Entfernung	
	einfach	80,-
	schwierig	200,-
B 2.5	Korrekturosteotomien an langen Röhrenknochen, je Seite	
	a) einfach	380,-
	schwierig	480,-
	b) Varisationsosteotomie, je Seite	450,-
	c) Dreifachbeckenosteotomie	750,-
	d) Operation der Distractio cubiti, ohne Osteosynthese	
	da) ohne Ulnaosteotomie	200,-
	db) mit Ulnaosteotomie	300,-

Laufende Nummer		DM
B 3	Gelenkorthopädische Operation	
B 3.1	Arthroskopie	
	Hund	200,—
	Pferd	300,-
	Sonstige	100,—
B 3.2	Arthrotomie	400,—
	a) ohne Plattenfixation	380,-
	Pferd	500,-
	b) mit Plattenfixation	550,-
B 3.3	Epiphyseolyse	300,-
B 3.4	Femurkopfresektion	
	Hund	250,-
	Katze	250,-
B 3.5	Fragmentextirpation bei Gleichbeinfrakturen inclusive Arthrotomie	500,—
B 3.6	Luxation, Reposition	
	a) unblutig	50,— Z
	b) operativ	300,-
B 3.7	Meniskusoperation	3 5 0 , -
B 3.8	Osteochondrosidissecans	450,-
B 3.9	Isolierte Proc. anconaeus	
	a) entfernen	3 5 0 , -
	b) fixieren	400,-
B 3.10	Fragmentierter Proc. coronoideus	380,-
B3.11	Patellaluxation	
	a) lateraler Zügel nach Flo	250,-
	b) Vertiefung der Trochlearinne	300,-
	c) Versetzung der Crista tibiae	350,-
	d) Kapselplastik plus b) plus c)	400,-
	e) Patellaluxation: Pferd	
	operativ	300,-
	konservativ	50,-
B 3.12	Ruptur der cranialen, caudalen oder beider Kreuzbänder	
	a) ohne Meniskusresektiin	450,-
	b) mit Meniskusresektion	550,-
B 3.13	Ruptur der Seitenbänder	300,—
B 3.14	Spatoperation	
	nach Wamberg	300,-
	nach Peter Schmidt	300,-
B 3.15	Totalendoprothese	600,—

Laufende Nummer		DM
B 4	Huf- und Klauenorthopädie	
B 4.1	Hornsäulenoperation	150,—
B 4.2	Huforthopädie, Hufabszeß u.ä.	75,-
B 4.3	Hufkrebs (Radikaloperation), je Huf	150,—
B 4.4	Klauenorthopädie, Sohlengeschwür u.ä.	50,-
B 4.5	Klauenkorrektur	25,—
B 4.6	Panaritiumoperation, Limax, je Fuß	50,—
B 4.7	Rehefuß (Operation), je Huf/Klaue	300,—
B 5	‘Sonstiges	
B 5.1	Kürzen der Krallen	
	Hund, Katze alle Extremitäten	10,—
	Geflügel, Heimtiere	8,—
B 5.2	Lahmheitsuntersuchung	
	a) Hund	50,-
	b) Pferd	50,— Z
	c) Rind, Schwein, Katze	30,-
	d) Schaf, Ziege	20,-
B 5.3	Nervenschnitt, je Gliedmaße	300,-
B 5.4	Pectineusmyoektomie beiderseits	350,-
B 5.5	Ringentfernung bzw. Beringung bei Geflügel	8,—
B 5.6	Exstirpation eines Schleimbeutels	120,-
B 5.7	Sehennaht	
	einfach	100,- z
	schwierig	200,— Z
B 5.8	Sehenspaltung (Splitting)	150,—
B 5.9	Sohlenballengeschwür operativ bei Geflügel	15,—
85.10	Spastische Parese Kalb, Jungrind	
	Tenotomie, Neurektomie	90,—
B 5.11	Spongiosagewinnung	120,—
B 5.12	Spongiosatransplantation	50,-
	4. Blut	
BI 1	Aderlaß	36,- Z
BI 2	Blut-Chemische Untersuchung	
	photometrische Einzelparameter z.B. Haemoglobin, Blutzucker	9,—
	werden mehr als drei Parameter untersucht, beträgt die Gebühr je Parameter	6,—
BI 3	Blutdruckmessung	
	unblutig	15,— Z
	operativ	50,—

Laufende Nummer		DM
BI 4	Blutgasanalyse erste Messung jedeweitere	15,— 10,—
BI 5	Blutprobenentnahme a) Einzeltier venös arteriell b) Reihentnahme pro Tier Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Fische Rind Laufstall bzw. Ammenkuhhaltung Ferkel Geflügel	10,— 15,— 6,— 12,— 6,— 5,—
BI 6	Bluttransfusion einschließlich Gewinnung und Aufbewahrung	40,-
BI 7	Blutuntersuchung, Einzelparameter a) Blutausstrich mit Färbung und Differenzierung b) Blutsenkungsreaktion c) Hämatokritwert d) Leukozytenzählung, Erythrozytenzählung, Thrombozytenzählung e) Blutungs- und/oder Gerinnungszeit	15,7 7,— 8,— 7,— 15,—
BI 8	Blutstatuskomplett	25,-
BI 9	Elisa-Test (z.B. FiP, FiV, FELV, PABA)	30,-
BI 10	Serumschnellagglutination bei Geflügel (zuzüglich Blutentnahme und Antigen) 1. Tier 2. bis 100. Tier, je Tier jedes weitere Tier	7,80 1,50 0,90
5. Geschlechtsapparat, Milchdrüse		
G 1	Andrologie	
G 1.1	Andrologische Untersuchung a) allein aa) Pferd ab) Rind ac) Schwein ad) Schaf, Ziege ae) Hund, Kater af) Heimtiere b) einschließlich Spermaentnahme und -Untersuchung ba) Pferd bb) Rind bc) Schwein bd) Schaf, Ziege be) Hund, Kater bf) Geflügel	60,- 40,- 40,— 40,- 50,- 20,— 20,— 20,— 20,— 00,— 20,— z 50,—

Laufende Nummer		DM
G1.2	Operation des Kryptorchismus	
	a) Hund	
	inguinal	150,—
	abdominal	200,—
	b) Kater	
	inguinal	50,—
	abdominal	100,—
	c) Pferd	
	inguinal	350,—
	abdominal	500,—
	d) Schwein	45,—
	e) Ferkel	30,—
G 1.3	Penisamputation	
	a) Pferd	400,—
	b) Kater	250,—
	c) Hund	300,—
G1.4	Penisreposition Pferd	150,—
G 1 . 5	Phimoseoperation	100,—
G 1.6	Präputialbehandlung (Spülung)	
	a) Pferd, Rind, Schwein, Wildtiere, Zootiere	30,—
	b) sonstige	15,—
G 1.7	Prostata	
	a) Prostataektomie	450,—
	b) Marsupialisation	280,—
G1.8	rektale Untersuchung	
	a) Pferd	35,—
	b) sonstige	20,—
G1.9	Samenstrangfistel (Operation)	
	a) Pferd	250,— Z
	b) sonstige	50,— Z
G2	Gynäkologie	
G 2.1	Embryotransfer	
	a) Untersuchung des Spendertieres und Erstellung eines Superovulationsplanes	30,—
	b) Auswahl und Synchronisation der Empfängertiere	30,—
	c) Spülung des Spendertieres	
	normale Spülung	150,—
	Single Spülung	100,—
	d) Embryonensuche und -beurteilung	
	da) normal	150,—
	db) Single	120,—
	e) Embryonenübertragung (frisch), je Tier	100,—
	f) Tiefgefrieren von Embryonen	
	fa) multistep	100,—
	fb) one-step	150,—
	jeder weitere	50,—

Laufende Nummer		DM
	g) Auftauen von Tiefgefrierembryonen und Übertragung	
	multistep ein Embryo	150,—
	jederweitere	80,—
	one-step ein Embryo	100,—
	jeder weitere	60,—
	h) Lagerung von Tiefgefrierembryonen (einschließlich Transport) pro Embryo pro Monat einschließlich einer Spülung ohne Mengenbegrenzung der Embryonen	5,—
G 2.2	Episiotomie	50,—
G 2.3	Fetotomie	
	a) Totalfetotomie	290,— Z
	b) Teilfetotomie	180,—
G 2.4	Geburtshilfe	
	a) Pferd	
	aa) einfach	150,—
	ab) schwierig	250,—
	b) Rind	
	ba) einfach	80,—
	bb) schwierig	120,— Z
	c) Schwein	
	ca) einfach	50,— Z
	cb) schwierig	75,— Z
	d) Schaf, Ziege	60,—
	e) Hund, Katze	60,— Z
G 2.5	Gynäkologische Untersuchung und Behandlung	
	a) gynäkologische Untersuchung allein	
	aa) Pferd	
	rektale Untersuchung	35,—
	vaginaleuntersuchung	15,—
	Follikelkontrolle	20,—
	Follikelkontrolle mit Ultraschall	60,—
	Tupferprobe	20,—
	ab) Rind, Schwein	
	rektale Untersuchung	15,—
	vaginale Untersuchung	10,—
	Follikelkontrolle mit Ultraschall	60,—
	Tupferprobe	20,—
	ac) Schaf, Ziege	15,—
	ad) Hund, Katze	25,—
	ae) Heimtiere	15,—
	b) Uterusinstillation	15,—
	Pferd	25,—
	Scheiden-/Uterusspülung	40,—
	Pferd	75,—
	Schwein	50,—
	Vaginalabstrich, Zyklusbestimmung, einschließlich Färbung	35,—

Laufende Nummer		DM
G 2.6	Instrumentelle Samenübertragung bei Einzeltieren	
	Die Gebühren für die instrumentelle Samenübertragung sind Pauschalen für die Erstbesamung nicht genossenschaftlich oder in vergleichbarer Weise durch Verträge erfaßter Tiere. Zusätzlich darf nur Wegegeld erhoben werden. Die Kosten für die Gestellung des Samens sind nicht eingeschlossen . Sind zwischen Besamungsorganisationen und tierärztlichen Organisationen Pauschalen für die instrumentelle Samenübertragung vereinbart, so treten diese an die Stelle nachstehender Sätze.	
	a) Pferd	60,—
	b) Rind	40,—
	c) Schwein	40,—
	d) Schaf, Ziege	35,—
	e) Hund	60,—
	f) Geflügel, Kaninchen: 1. bis 10. Tier, je Tier	6,—
	jedes weitere Tier	2,—
	Zuschlag für die instrumentelle Samenübertragung in den Fällen der Buchstaben a bis d bei Nacht (zwischen 19.00 und 7.00 Uhr), während der Zeit des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden und Feiertagen sowie auf der Weide, je Tier	12,—
G 2.7	Nachgeburt ablösen	
	a) Rind	
	aa) total	50,— z
	ab) versuchte Ablösung und Einführung von Medikamenten	35,—
	b) Pferd	75,— Z
G 2.8	Naht der weichen Geburtswege	
	Rind, Hund, Katze	50,— z
	Pferd	50,— Z
G 2.9	Ovariohysterektomie	
	a)	
	aa) Hund	250,—
	ab) Katze	120,—
	ac) Geflügel	50,—
	ad) Stute	700,—
	vaginal	500,—
	b) Perianalfistel	250,—
G2.10	rektale Untersuchung	
	Pferd	35,—
	Hund	15,—
	sonstige	25,—
G 2.11	Scheidenplastik	
	a) Pferd	
	aa) nach Götze	400,—
	ab) nach Caslick	250,—
	b) sonstige	100,—
G2.12	Scheidentumor entfernen	
	einfach	80,—
	schwierig mit Episiotomie	200,—

Laufende Nummer		DM
G 2.13	Scheidenvorfall Reposition und Verschuß	60,— Z
G 2.14	Kaiserschnitt, a) Pferd	600,-
	b) Rind	240,-
	c) Schwein	200,-
	d) Schaf, Ziege	100,—
	e) Hund	250,-
	f) Katze	190,—
	g) Heimtiere	160,-
G 2.15	Torsiouteri ohne Geburtshilfe a) einfach Rind..	60,-
	Pferd	100,—
	b) schwierig Rind..	120,-
	Pferd	150,— Z
G 2.16	Trächtigkeitsuntersuchung a) Pferd	35,—
	einschließlich Ultraschall	60,-
	b) Rind	15,—
	einschließlich Ultraschall	60,-
	ab dem 5. Tier je Rind	40,-
	c) Schwein, einschließlich Ultraschall	12,—
	d) Hund, Katze	20,-
	einschließlich Ultraschall	60,-
	e) Heimtiere	15,—
	einschließlich Ultraschall	60,-
G 2.17	Tupferprobenentnahme gynäkologisch,.....	20,-
G 2.18	Uterusamputation	150,-
G 2.19	Uterusreposition a) Pferd, einfach	250,-
	schwierig	550,—
	b) Rind, Schwein einfach	100,—
	schwierig	160,-
	c) Schaf, Ziege	50,-
G 2.20	Vaginalverschuß (operativ)	30,-
G 2.21	Vulvoplastik Pferd einfach	50,-
	schwierig	200,—

Laufende Nummer		DM
G 3	Milchdrüse	
G 3.1	Untersuchung des Euters	5,—
	Probenentnahme	2,—
	Schalm Test	2,—
G 3.2	Entfernen eines Mammatumors	
	a) klein, gut abgesetzt	90,—
	b) ein bis zwei Mammakomplexe	150,—
	c) Entfernen einer Mammaleiste einschließlich Lymphknoten	300,—
G 3.3	Zitzenoperationen	
	a) Zitzenoperation (Atresie, Striktur), je Zitze	15,—
	endoskopisch	130,—
	b) Milchfisteloperation, Rind	50,—
	c) Operation Afterzitze	35,—
	d) Zitzenamputation beim Rind	120,—
G 4	Geflügel, sonstiges	
G 4.1	Kloakenvorfall bei Geflügel	
	a) konservativ	10,—
	b) operativ	30,—
G 4.2	Legenot beseitigen	
	nichtoperativ	10,—
	chirurgisch	90,—
G 5	Kastration und Sterilisation	
G 5.1	Pferd	
	a) Jährlingsfohlen	80,—
	b) Hengst, zweijährige und älter	100,—
	c) Stute	300,—
G 5.2	Rind	
	a) Bulle	
	blutig	
	aa) Einzeltier	35,—
	ab) jedes weitere Tier	25,—
	Teilresektion der Nebenhodenschwänze	
	aa) Einzeltier	30,—
	ab) jedes weitere Tier	15,—
	Anwendung der Burdizzo-Zange	
	aa) Einzeltier	20,—
	ab) jedes weitere Tier	10,—
	b) Kuh	110,—
G 5.3	Hund	
	a) männlich	80,—
	b) weiblich	250,—

Laufende Nummer		DM
G 5.4	Katze	
	a) männlich	30,-
	b) weiblich	90,-
G 5.5	Schwein	
	a) Ferkel, männlich	
	aa) Einzeltier	5,—
	ab) jedes weitere Tier	3,—
	b) Zwitter	25,-
	c) Bruchferkel	15,-
	d) Eber	
	da) Jungeber	25,-
	db) Zwitter	60,-
	dc) Alteber	75,-
G 5.6	Schaf, Ziege	
	a) blutig	
	aa) Bock bis zu zwei Monaten	12,-
	ab) Bock über zwei Monate	19,-
	b) Anwendung der Burdizzo-Zange	
	ba) Bock bis zu zwei Monaten	8,—
	bb) Bock über zwei Monate	12,-
G 5.7	Kaninchen und Heimtiere	
	männlich	
	a) Einzeltier	30,-
	b) jedes weitere Tier	20,—
	weiblich	90,-
6. Haut		
H 1	Abszeßspaltung	
	a) einfach	15,—
	b) schwierig	30,- z
H 2	Allergologischer Haut-Suchtest	
	a) 1. bis 3. Probe	10,—
	b) jede weitere Probe	6,—
H 3	Enthornung	
	a) Kalb bis sechs Wochen	10,—
	b) älteres Tier	20,-
H 4	Hautgeschabsel	
	Entnahme	8,—
	Färbung und Beurteilung	18,—
	Hautbiopsieentnahme	35,-
	ab drei Proben insgesamt	75,—

Laufende Nummer		DM
H5	Tumor (Operation)	
	a) einfach	
	aa) Ziergeflügel, kleine Heimtiere	30,-
	ab) sonstige	90,-
	b) schwierig	180,- Z
H6	Woodsche Lampe anwenden	12,-
H7	Wunden	
	a) Wundbehandlung	10,-
	b) Wundtoilette	20,- Z
	c) Wundnaht	
	einfach	20,- Z
	schwierig	100,- z
	d) Fisteloperation	
	einfach	50,- Z
	schwierig	100,- Z
	e) Bauchwunden, perforierend	
	Hund, Katze	
	einfach	150,-
	schwierig	300,-
	Pferd	500,-
	f) Fäden ziehen, Klammern entfernen	8,-
7. Harnapparat		
Ha 1	eingehende Untersuchung einzelner Organe	15,-
Ha 2	OP-Harnblasenvorfall	120,-
Ha 3	Harnröhrenfistel	180,-
Ha 4	Harnuntersuchung	
	a) Harnstatus (spezifisches Gewicht, Teststreifen, Eiweißprobe, Sedimentuntersuchung)	20,-
	b) bakterielle Anreicherung (Uricult)	10,-
	c) Teststreifen	5,-
Ha 5	Nephrektomie	350,-
Ha 6	Nephrotomie	350,-
Ha 7	Urachusoperation (Harnblase)	280,-
Ha 8	Uretereinpflanzung in Harnblase	380,-
Ha 9	Uringewinnung	
	a) Blasenkatheter	
	Rüde, Kater und sonstige, männlich	18,-
	Hündin, Katze und sonstige, weiblich	25,-
	Rind, Schwein, Pferd, männlich	30,-
	Pferd, weiblich	30,-
	Rind, weiblich	15,-
	Schwein, weiblich	18,-
	b) Blasenpunktion	20,-
	c) Blase manuell entleeren	5,-

Laufende Nummer		DM
Ha10	Zystotomie	
	Hund	280,—
	Katze	200,—
	Rind	280,—
	kleine Heimtiere	100,—
	Pferd	300,—
8. Herz, Kreislauf, Gefäße, Thorax		
He1	eingehende Untersuchung einzelner Organe	15,—
He2	a) Elektrokardiogramm	60,—
	b) Elektrokardiogramm, Pferd	150,—
	c) telemetrische Untersuchung	100,—
	d) telemetrische Untersuchung, Pferd	250,—
He3	Elektroschocktherapie (Reanimation)	50,—
He4	Operation am Herzen	
	a) Operation am Herzen, offen	750,—
	b) Operationen von Mißbildungen am Herzen und an den großen Gefäßen	500,—
	c) Pericardiozentese	80,—
He5	Operationen am Oesophagus	
	mit Thoraxöffnung	500,—
He6	Portocavaler Shunt	380,— Z
He7	Traumatischer Pneumothorax	
	a) einfach, mit Heimlich-Ventildrainage	180,— Z
	b) mit Eröffnung des Thorax	500,— Z
He8	Thorakozentese bzw. Thoraxdrainage	90,—
He9	Zwerchfellhernie/Zwerchfellriß, Brusthöhle	400,—
9. Ohr, Luftsack		
0 1	Untersuchung, eingehend	10,—
0 2	Amputation eines Ohres	50,—
0 3	Bullaosteotomie einseitig	400,—
0 4	Luftsackspülung, je Luftsack	35,—
0 5	Eröffnen und Ausräumen eines Luftsackes bei Geflügel, je Luftsack	25,—
0 6	Legen einer Luftsackkanüle beim Ziergeflügel	15,—
0 7	Luftsackoperation Pferd	250,—
0 8	Othaematon	
	einfach	80,—
	schwierig	180,—

Laufende Nummer		DM
0 9	Otitisbehandlung	
	Erstbehandlung	15,—
	Weiterbehandlung	10,—
	Spülbehandlung	20,—
0 1 0	Otitisoperation, je Seite	
	a) nach Hinz/Zepp	190,-
	b) mit Ablatio des gesamten vertikalen Gehörganges	350,-
	c) mit Herausnahme des gesamten Gehörganges	400,-
10. Verdauungsapparat, Hemien, Bauchorgane, Schilddrüse		
V 1	Verdauungsapparat	
v1. 1	Magen-Darm	
v1. 1. 1	Laparotomie, diagnostisch	
	a) Pferd	600,-
	b) Hund	120,-
	c) Katze	120,-
	d) Rind	120,—
	e) Kalb, Schaf, Ziege	60,-
	f) kleine Heimtiere	70,-
	g) Ziergeflügel	50,-
v1. 1. 2	Caecumoperation beim Rind	250,—
v1. 1. 3	Caecumresektion	
	Hund, Katze, Rind	350,—
	Pferd (auch Kolik)	1 000,—
v1. 1. 4	Darmeinlauf, Koprostase behandeln	25,— Z
v1. 1. 5	Darmresektion	
	Hund, Katze, Rind	350,—
	Pferd (auch Kolik)	1 000,—
V 1. 1. 6	Enterotomie	
	Hund	260,-
	Katze	200,:
	Rind	280,—
	kleine Heimtiere	140,—
	Pferd	600,-
v1. 1. 7	Kotproben, entnehmen	
	a) Pferd, Einzeltier	15,—
	jedes weitere Tier	9,—
	b) Rind, Einzeltier	10,—
	jedes weitere Tier	5,—
	c) Schwein, Schaf, Ziege	
	Einzeltier.. ..	8,—
	jedes weitere Tier	3,—

Laufende Nummer		DM
	d) Geflügel	
	1. Tier	6,—
	2. bis 15. Tier, je Tier	1,50
	jedes weitere Tier	0,90
V 1.1.8	Kotuntersuchung, parasitologisch	
	einfacher Ausstrich, inklusive Beurteilung	10,—
	Beurteilung nach Anreicherung, z.B. Flotationsverfahren	17,—
v1.1.9	Analbeutelbehandlung	
	a) manuelle Entleerung	10,—
	b) Spülung	20,—
V 1.1.10	Analbeutelexstirpation	
	einseitig	180,—
	beidseitig	300,—
V 1.1.11	Rektalschleimhautresektion	250,—
V 1.1.12	Rektumdivertikel	280,—
V 1.1.13	Rektumprolapseinfach	120,—
	Schwein	30,—
v1.1.14	Gastrotomie beim Rind	280,—
V 1.1.15	Magenresektion	
	Hund,Katze,Rind	350,—
	Pferd (auch Kolik-OP)	1 000,—
V 1.1.16	Labmagenreposition, Wälzen ohne transkutane Fixation	80,—
	mit transkutaner Fixation	120,—
V 1.1.17	Labmagenoperation beim Rind	220,—
V 1.1.18	Pansen	
	Saftentnahme	30,—
	Saftübertragung	70,—
	Spülung	27,—
	Fistel	40,—
	-Saftuntersuchung	16,—
V 1.1.19	Torsionsoperation	
	a) Pferd	700,—
	b) Rind	240,—
	c) Hund	
	Darm	280,—
	Magen	500,—
V 1.1.20	Trokariieren	
	a) Pferd	50,—
	b) sonstige Tiere	30,—

Laufende Nummer		DM
V1.2	Oesophagus	
v 1.2.1	Fremdkörperentfernung aus dem Oesophagus (konservativ)	
	a) Pferd	220,— Z
	b) Rind.....	80,— Z
	c) Kalb, Schaf, Ziege, Schwein	40,— Z
	d) Hund, Katze	
	orale Extraktion	75,— Z
	e) Wildtiere, Zootiere	200,—
	f) Ziergeflügel, kleine Heimtiere	20,—
v1. 2. 2	Nasenschlundsonde, Schlundrohr, -sonde anwenden	
	a) Pferd	40,—
	b) Rind.....	25,—
	c) Kalb, Ferkel, Schaf, Ziege	15,—
	d) Ziergeflügel	5,—
	e) sonstige	20,—
V1.2.3	Operationen am Oesophagus	
	ohne Thoraxöffnung (Fremdkörper, Resektion, Dilatation, Divertikel)	300,—
VI. 3	Zähne, Mund- und Rachenhöhle, Schnabel	
V 1.3.1	Zahnersatz	
	einfach'	210,—
	mehrere, je Pfeilerzahn	170,—
V1.3.2	Extraktion	
	a) einfach	
	aa) Pferd	35,—
	ab) Rind	20,—
	ac) sonstige	10,—
	b) schwierig	
	ba) Pferd	250,— Z
	bb)sonstige	40,— z
	c) Reihenextraktion mehrerer gelockerter Zähne (auch Milchgebiß)	50,—
v 1.3.3	Füllung	
	a) einfach	60,—
	b) schwierig	100,— z
v1. 3. 4	Zahnkorrektur	
	a) Nagetiere	
	einfach	10,—
	schwierig	25,—
	Extraktion fehlgestellter Incisivi	30,—
	Okklusionskorrektur Backenbereich	65,—
	b) Zähne Raspeln Pferd	30,— Z
v1. 3. 5	Schienung eines luxierten Zahnes	90,—
V 1.3.6	Freilegen eines retinierten Zahnes	50,—

Laufende Nummer		DM
v 1.3.7	Überkronung	
	einfach	150,—
	schwierig	250,-
V t.3.8	Wurzelbehandlung	
	einfach	30,-
	schwierig - einwurzeliger Zahn	90,-
	- mehrwurzeliger Zahn	120,-
V 1.3.9	Wurzelresektion	
	einwurzeliger Zahn	150,—
	mehrwurzeliger Zahn	160,-
V 1.3.10	Zahnsteinentfernung/-Prophylaxe	
	a) manuell	20,-
	b) Ultraschall	
	einfach	35,-
	schwierig	70,— Z
	c) Ultraschall mit Scaling, Fluorierung und Nachpolieren	120,—
	Mund- und Rachenhöhle	
v1.3.11	Entfernen von Epuliden	
	einfach	80,-
	schwierig	150,— z
V 1.3.12	Gaumensegelkürzen	180,-
V 1.3.13	Gingivektomie (Parodontose)	
	einfach	80,-'
	schwierig	140,-
V 1.3.14	Gingivaplastik	50,—
	Kieferorthopädie, Stellungsanomalie und Korrekturen	
V 1.3.15	Befunderhebung	50,-
V 1.3.16	Korrekturen	
	Einschleiftherapie	60,-
	Einsatz einer Dehnplatte	220,-
	Abdrucknahme	
	einfach	25,-
	schwierig	35,-
V 1.3.17	Frakturversorgung	
	a) einfach (Maulschlinge)	60,-
	b) Draht/Kunststoffschiene	170,—
	c) intermaxilläre Fixation	220,-
	d) Knochendrahtcerclage	265,-
	e) percutane Osteosynthese	290,-
	f) Plattenosteosynthese	350,—
V 1.3.18	Kiefergelenksluxation, unblutige Reposition	80,—

Laufende Nummer		DM
v1.3.19	Kieferresektion	
	einfach	160,—
	schwierig	250,—
V 1.3.20	Mandibulektomie	250,—
V 1.3.21	Maxillektomie	250,—
V 1.3.22	Condylektomie	250,—
V 1.3.23	Lippenfaltenkorrektur, je Seite	120,—
V 1.3.24	Ranulaoperation	
	einfach	180,—
	schwierig	300,—z
V 1.3.25	Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten-OP	
	a) traumatisch	1 00,— z
	b) angeboren	200,—Z
V 1.3.26	Tonsillektomie	180,—
V 1.3.27	Tumor-OP	
	einfach (Kauther)	60,—Z
	schwierig	180,—Z
V 1.3.28	Zahnfisteloperation (oronasale Fistel)	180,—Z
	Schnabel	
V 1.3.29	Kürzen des Schnabels	8,—
v 2	Hernien	
v2.1	Inguinalhernie	
	a) Pferd	300,—
	b) Hund, Katze,, Wildtiere, Zootiere	180,—
	c) Ferkel	30,—
v2.2	Perinealhernie	
	einseitig	350,—
	beidseitig	500,—
V2.3	Umbilicalhernie	
	a) Pferd, Rind	150,—
	b) Schwein	30,—
	c) Kalb	75,—
	d) Hund	100,—
	e) Katze, Welpen	50,—
V2.4	Zwerchfellhernie (außer Pferd)	360,—
	Zwerchfellhernie, Pferd	700,—
v 3	Bauchorgane	
v3.1	Gallenblasenoperation	350,—
V 3.2	Leberlappenresektion	330,—
v3.3	Milzexstirpation	300,—
v3.4	Partielle Pankreasresektion	350,—
v 4	Schilddrüse	
v 4.1	Strumaoperatioren	300,—

Laufende Nummer		DM
11. ZNS, Wirbeisäule, Nervensystem, Anästhesie, Narkose		
Z 1	ZNS	
Z 1 . 1	Elektroencephalogramm	150,— Z
Z 2	Wirbelsäule	
22.1	Discopathie-Operation	
	a) Fenestration Hals	400,—
	b) Fenestration übrige WS	450,—
	c) ventrale Spondylektomie	600,—
	d) Hemilaminektomie/Laminektomie (einschließlich cauda equina)	6 0 0 , -
z 2.2	Wirbelfrakturen	
	einfach	400,—
	schwierig	500,—
Z 3	Nervensystem	
z 3.1	Klinische neurologische Untersuchung	25,—
	Nachuntersuchung	15,—
Z 3.2	Elektrodiagnostik (Neurologie)	
	Elektromyographie und Nervenleitungsgeschwindigkeit	70,—
	Repetitive Nervenstimulation, komplett	180,—
	Brainstem auditory evoked Potentials (BAEP) Einzeltier	120,—
	jedes weitere Tier	80,— Z
Z 4	Anästhesie, Narkose	
24.1	Anästhesie	
	a) Lokalanästhesie	12,—
	b) Leitungsanästhesie	15,—
	c) epidurale oder intraartikuläre Anästhesie	
	ca) Pferd, Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere	30,—
	cb) Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Heimtiere	15,—
	d) Heilanästhesie	
	Neuraltherapie systemisch intravenös	25,—
	Neuraltherapie lokal (Gelosen, Narben)	25,—
	Neuraltherapie segmental	40,—
Z 4.2	Inhalationsnarkose, Intubationsnarkose	
	Pferd	100,— z
	Kleintiere	60,— Z
	Geflügel, kleine Heimtiere	20,— Z
	künstliche Beatmung	
	a) per Hand mittels AMBU-Beutel o.ä.	40,—
	b) maschinelle Beatmung	70,—
	Pferd	150,— Z

Laufende Nummer		DM
z4.3	Injektionsnarkose	
	aj Pferd, Wildtiere, Zootiere	60,-
	b) Rind, Schwein	30,-
	c) Schaf, Ziege	20,—
	d) Ferkel, Läufer	10,—
	e) Hund, Katze	30,—
	f) Geflügel, kleine Heimtiere	10,—
	mittels Gewehr zusätzlich	60,-
	mittels Blasrohr zusätzlich	30,-
z4.4	Monitor-Überwachung von Narkosen oder von Vitalfunktionen	60,—Z